

## Tag der Premieren (für Dominik und / oder mich)

Auch wenn unser "nichtpaddelndes Umfeld" uns für bescheuert hält, wollten Dominik und ich es uns in diesem Jahr nicht nehmen lassen, an der Kultfahrt des Winters teilzunehmen - der 39. Rintelner Eisfahrt (Premiere #1). Insgesamt 786 gemeldete Starter (davon 14 vom KCSTM) machten sich bei nur leichtem Frost (Premiere #2) und schönstem Wetter auf den Weg durchs verschneite Tal der Weser. Eine schöne Gelegenheit, auf meiner ersten Fahrt als stellvertretender Wanderwart (Premiere #3) das neue Vereinsboot "Flotter 3er" einzuweihen (Premiere #4) und anschließend einen Bericht darüber zu



schreiben (Premiere #5). Sehr bequem, ziemlich breit, sehr kippstabil aber auch ziemlich schwer und mit 2 Paddlern nicht wirklich flott ist es sicher ein gutes Boot, um Anfänger an das Paddeln heranzuführen oder um zusätzlich ein Kind oder einen Hund mitzunehmen.



Pünktlich um kurz vor 10.00 Uhr in Hameln gestartet, versuchten wir zunächst, den Anschluss an Thomas und Manuela zu halten, aber das war mit unserem Dick-schiff nicht einfach, so entschieden wir uns, lieber unser eigenes Tempo zu fahren. Nach und nach wurden wir von einem KCSTM-Boot nach dem anderen ein- und schließlich überholt. Da wir jedoch ohne Pause durchgefahren sind, waren wir dann doch nicht die letzten in Rinteln. Nach einem Fotoshooting für die Schaumburger Zeitung haben wir uns über die wohlverdiente und leckere Erbsensuppe hergemacht. Noch ein Keks zum Nachtsch (danke an die Spender) und dann auf dem Ufer wieder ins Boot, etwas ruckeln und schon rutscht man bequem vom

Ufer ins Wasser.



Da Mano bereits mit dem Shuttle-Bus auf dem Weg nach Hameln war, um das Auto zu holen, ist Dominik mit Mano's Boot zum Parkplatz an der Rintelner Brücke vorgefahren (Premiere # 6) und ich allein im Dreier-Boot (Premiere #7). Einige Vereinsmitglieder sind noch weiter bis Veltheim gefahren, wir drei hatten uns aber darauf verständigt, die Fahrt in Rinteln zu beenden. So ging bereits am frühen Nachmittag ein wunderschöner Tag auf dem Wasser zu Ende. Ich denke, wir sind im nächsten Winter bestimmt wieder dabei!

*Frank Engelhardt*